

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 28.06.2018

Rikschafahrten für Senior*innen im Rahmen eines MBQ Projektes

Antrag

Die LH München initiiert im Rahmen eines MBQ Projektes Rikschafahrten für ältere Mitbürger*innen. Dabei orientiert sich die Stadt an dem Konzept von Essen und Kopenhagen, die „radeln ohne Alter“ bereits erfolgreich umsetzen.

Begründung:

Auch Senior*innen und Menschen, die ihren Ruhestand in Betreuungseinrichtungen verbringen, wollen an der Stadtgesellschaft teilhaben, stoßen dabei aber häufig auf Hindernisse. Einschränkungen der Mobilität und ein begrenztes soziales Umfeld sind für ältere Menschen eine große Einbuße an Lebensqualität und können zu Vereinsamung und im schlimmsten Fall zu Altersdepressionen führen¹.

Eine Möglichkeit, dem entgegenzuwirken, sind Rikschafahrten für mobilitätseingeschränkte Personen. Städte wie Kopenhagen oder Essen haben mit dem Konzept „radeln ohne Alter“ (<http://cyclingwithoutage.org/about/>) gute Erfahrungen gemacht. Dabei werden die Bürger*innen von Rikschafahrer*innen an ihren Wohnorten abgeholt und auf zuvor erkundeten Routen durch nahe Grünanlagen und Stadtviertel gefahren. Es kommt so zu einer Teilnahme am täglichen Leben und einer Interaktion mit den betreuenden Rikschafahrer*innen sowie Passanten.

In München werden diese integrativen Rikschafahrten bereits vereinzelt durch private Träger angeboten, die auch mit städtischen Einrichtungen wie der Münchenstift zusammenarbeiten. Auf Grund der positiven Rückmeldungen und der vermehrten Nachfrage ist eine Ausdehnung dieses Angebots durch die LH München sinnvoll.

Beispielhaft kann hierbei das Modell der Stadt Essen sein, wo dieses Konzept im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme in Kooperation mit dem Jobcenter verwirklicht wird. Ein solches Modell ist auch für München denkbar.

Mögliche Kooperationspartner könnten die Münchenstift sowie die Alten- und Service-Zentren der Stadt sein, sowie private Wohn- und Pflegeeinrichtungen.

Im Weiteren ist eine Ausdehnung des Angebots auch auf andere Personengruppen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit denkbar und wünschenswert.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner Lydia Dietrich Oswald Utz Jutta Koller Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrates

¹ Weyerer S, Eifflaender-Gorfer S, Wiese B et al (2012) Incidence and predictors of depression in non-demented primary care attenders aged 75 years and older: results from a 3-year follow-up study. Age Ageing (In press)